CLASSIC DRIVER

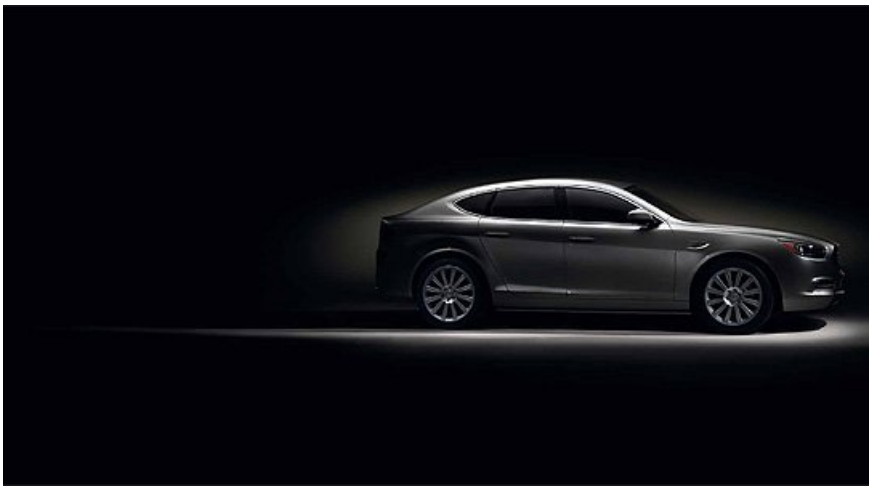
De Tomaso SLS: Comeback, oh Schreck!

Eine italienische Kultmarke der 60er, 70er und 80er Jahre feiert in diesen Tagen beim Genfer Autosalon ihr Revival. Das Concept-Car, das De Tomaso dort präsentiert, hat jedoch kaum etwas mit den markanten Sportwagen und Limousinen der goldenen Jahre des Herstellers gemein: Das De Tomaso SLS Concept ist ein Hybrid aus SUV und Coupé, der viele Designelemente aktueller Serienmodelle vereint.

Puristischer hätte man sich das Comeback der Modenser Traditionsmarke vorgestellt, die nun unter der Regie des neuen Inhabers Gian Mario Rossignolo debütiert. Zwar hat für das Design kein geringerer als Pininfarina die Feder in die Hand genommen, dennoch wirkt das Konzept wenig innovativ. Auch die Fakten können kaum überzeugen: 1,85 Tonnen treffen auf einen 2,8 Liter V6-Turbomotor mit 300 PS, der das SUV in 6,7 Sekunden auf 100 km/h befördert. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei etwa 250 km/h. Langfristig sind jedoch auch ein rund 500 PS starker V8 und eine Diesel-Alternative geplant. Über einen möglichen Hybrid-Antrieb gibt es aktuell keine Informationen.

Auch die Modellbezeichnung des SUV-Coupés verwirrt: Anfangs sollte die Konzeptstudie noch SLC heißen, daraus ist kurzfristig SLS geworden – und der kommt ja bereit aus Stuttgart. SLS steht im Falle des De Tomaso allerdings für „Sport Luxury Sedan“. Laut *autobild.de* plant De Tomaso auf gleicher Basis zudem eine Coupé und eine Limousinen-Variante. Ziel ist es, einmal 8.000 Fahrzeuge pro Jahr zu verkaufen, schreibt *autoblog.com*. Momentan wird vermutlich erst einmal die Publikumsresonanz auf dem Genfer Autosalon abgetastet. Ob die positiv ausfällt, bleibt abzuwarten.

Weitere Informationen zu De Tomaso finden sich unter www.detomaso.it.



Text: Jan Richter
Fotos: De Tomaso

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/de-tomaso-sls-comeback-oh-schreck
© Classic Driver. All rights reserved.